

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 02.05.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:20 Uhr
Ort, Raum: Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Elke Gustke (SPD)

Mitglieder

Frau Karin Lechner (SPD)
Herr Ulrich Litzner (SPD)
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina (FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Sigfried Rakow (CDU)
Herr Tino Schwarzrock (GRÜNE)
Herr Frieder Weinhold (CDU)
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke (DIE LINKE.)

Verwaltung

Frau Christine Helms (EVB)
Frau Sabine Dittmer (EVB)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Dr. Gabriele Sauerbier (DIE LINKE.) unentschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.02.2017
- 5 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Gustke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.02.2017

Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 5 Sonstiges

Besucherparkplätze am Seniorenheim Störtebekerstraße

Frau Gustke berichtet, dass ihre Fraktion auf die Situation der Besucherparkplätze am Haus Friedenshof, Störtebekerstraße angesprochen wurde. Durch den Neubau für betreutes Wohnen sind diverse Parkplätze weggefallen, so dass nun nicht mehr genügend Parkplätze für Besucher des Alten- und Pflegeheimes zur Verfügung stehen.

Laut schriftlicher Information von Frau Broy ist den Seniorenheimen die Situation sehr wohl bekannt, so dass bereits ein Planungsbüro beauftragt wurde, im vorderen Bereich der Grünfläche an der Philipp-Müller-Straße einen Besucherparkplatz zu planen. Über den Planungsstand wird sie zu gegebener Zeit im Ausschuss informieren. Das ausführliche Informationsschreiben von Frau Broy wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Öffnungszeiten Abfallwirtschaftshof Müggenburg

Herr Rakow spricht die Öffnungszeiten auf dem Abfallwirtschaftshof (AWH) an. Diese sind derzeit sehr bürgerunfreundlich. Zur Durchsetzung des Verbotes zum Verbrennen von Gartenabfällen in der Hansestadt Wismar wurde festgelegt, dass der EVB ein ausreichendes Angebot zur Entsorgung von Gartenabfällen vorhält. Die jetzigen Öffnungszeiten (in der Woche 08.00 – 16.00 Uhr und samstags 09.00 – 13.00 Uhr) tragen nicht dazu bei. Herr Rakow möchte wissen, warum dies so ist und ob ggf. etwas daran geändert werden kann.

Frau Helms erklärt, dass die langen Öffnungszeiten zuvor (in der Woche 07.00 – 18.00 Uhr) nicht rentabel waren. Beobachtungen haben ergeben, dass die frühen und späten Zeiten sehr wenig genutzt wurden. Es wurden daher Zählungen über einen längeren Zeitraum durchgeführt, die dies bestätigen. Nicht zuletzt aus

Kostengründen kam es dann zu den gekürzten Öffnungszeiten. Ein Mitarbeiter allein darf aus sicherheitstechnischen Gründen nicht auf dem AWH arbeiten, so dass immer mindestens zwei Mitarbeiter die volle Öffnungszeiten abdecken müssen. Dies ist teuer und würde letztlich zur Gebührenerhöhung führen, die der Bürger dann tragen muss. Derzeit wird der Kleinanliefererbereich am AWH umgebaut mit dem Ziel, lange Warteschlangen durch die bauliche Verbesserung abzubauen. Dies muss nach Fertigstellung beobachtet werden.

Herr Rakow schlägt vor, die Öffnungszeiten flexibler zu gestalten und den Jahreszeiten besser anzupassen. In den Monaten mit besonders vielen Gartenabfällen könnte es beispielsweise andere Öffnungszeiten geben.

Frau Helms sagt zu, diese Thematik im EVB zu besprechen und in der nächsten Ausschusssitzung über das Ergebnis zu berichten.

Situation auf Gehwegen

Frau Lechner informiert über die Situation auf einigen Gehwegen.

Das neu hergestellte Stück am Lindenweg ist sehr schön geworden. Leider parken nun Fahrzeuge zum Teil darauf und werden ihn vermutlich wieder beschädigen. Auch behindern die parkenden Fahrzeuge Kinderwagen und Rollatoren. Frau Lechner hat hierzu bereits das Ordnungsamt kontaktiert.

In der Bgm.-Haupt-Straße wurde ein Teil des Gehweges erneuert und hat nun eine Breite von 1,50 m. Zuvor waren es nur 0,70 m. Ob es hier neue Vorgaben gibt, könnte das Bauamt wissen.

Frau Lechner schlägt vor, den schmalen Gehweg am Klußer Damm vor den Häusern der Wohnungsgenossenschaft Union zu verbreitern, indem man von den Vorgärten etwas wegnimmt. Frau Lechner wird hierzu den Eigentümer (WG Union) kontaktieren.

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.